

	Objeto: Werden: Benedikt von Geismar
	Museu: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	Coleção: Neuzeit, 18. Jh.
	Número no inventário: 18284591

Descrição

Die Werdener Münzprägung soll laut Ilisch in den Jahren von 1724 bis 1730 in der Münzstätte der Stadt Köln stattgefunden haben (Vgl. P. Ilisch, Die Werdener Münzprägung zwischen Westfalen und dem Rheinland, in: Beiträge zur Geschichte von Stadt und Stift Essen 95, 1980, 64-75. 73 f.). Die Initialen des dortigen Münzmeisters Heinrich Koppers (H K) bekräftigen diese Vermutung.

Vorderseite: Unter einer Mitra ein mit Schwert und Krummstab bestecktes, sechsfeldiges Wappen mit Herzschild in Kartusche. Darunter Sockel mit den Münzmeisterinitialen H K (Heinrich Koppers).

Rückseite: Aufschrift in vier Zeilen. Am Ende der Umschrift sowie zu beiden Seiten der Wertzahl VI eine bebutzte vierblättrige Rose mit vier Kelchspitzen.

Basic data

Material / Técnica:

Silber; geprägt

Dimensões:

Gewicht: 4.16 g; Durchmesser: 26 mm;
Stempelstellung: 12 h

Events

Criado em	quando	1730
	quem	Heinrich Koppers (Münzmeister) (1680-1734)
	onde	Renânia do Norte-Vestfália
Comissionado por	quando	
	quem	Benedikt von Geismar (1680-1757)
	onde	

Owned	quando	
	quem	Karl zu Innhausen und Knyphausen (1831-1880)
	onde	
Sold	quando	
	quem	Firma Henry Seligmann
	onde	
[Referência geográfica]	quando	
	quem	
	onde	Alemanha
[Relação ao tempo]	quando	Século 18
	quem	
	onde	

Etiquetas

- 6 Mariengroschen (1/6 Taler)
- Geistlicher Fürst
- Heráldica
- Moeda
- Münzmeister
- Neuzeit
- Prata

Bibliografia

- A. Hess Nachfolger, Auktion vom 15. Jan. 1917 (Sammlung M. Weygand) Nr. 2080.
- Dr. B. Peus Nachfolger, Auktion 326 vom 1.-3. Nov. 1989 (Sammlung Felix Ossmann) Nr. 2313..
- H. Grote, Die Münzen der Abtei Werden, Münzstudien 3, 1863, 411-445 Nr. 58.